

# Marktsplitter

## Café Oriental mit neuer Ausstattung

**Oelde/Steinhagen.** Den Mokkalikör Café Oriental der Schwarze und Schlichte Markenvertrieb GmbH & Co. KG, Oelde/Steinhagen, gibt es jetzt in einer Produktausstattung mit verstärkter orientalischer Anmutung. Flaschenform, die Farben Kupfer, Nachtblau, Mokkabraun und Tiefrot sorgen für die Wiedererkennbarkeit. Schwarze & Schlichte hatte die Traditionsmarke Café Oriental Anfang 2000 von der Berentzen-Gruppe, Haselünne, übernommen. Das Unternehmen ist mit Café Oriental, Kosaken Kaffee und Keuck Mokka Liquer nach eigenen Angaben Marktführer in Deutschland produzierten Kaffeeliköre. Der Kaffeelikörmarkt entwickle sich seit einigen Jahren kontinuierlich positiv. So sei der Absatz von Januar bis Juni 2003 um 17 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

## Dom-Bild ziert IHK-Zweigstelle

**Paderborn/Höxter.** Kunst ist in das neue Gebäude der IHK-Zweigstelle in Paderborn eingezogen: Das Foyer ziert seit neuestem ein großformatiges Dom-Bild der Altenbeker Künstlerin Katharina Blume. Das Bild ist ein Geschenk der Volksbanken im Hochstift an die IHK. „Damit wollen wir unsere enge Verbundenheit zur Kammer und zum heimischen Mittelstand zum Ausdruck bringen“, begründeten Bankensprecher Heinz Sonntag, Volksbank Büren und Salzkotten, und Dr. Ulrich Bittihn, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Paderborn-

Höxter, ihre Initiative. Das Ölbild „Libori auf dem Domplatz“ von 1985 stammt aus der Sammlung der Volksbank Paderborn.

## Software aus Bielefeld für Schulen in Zürich

**Bielefeld.** Das Bielefelder Software-Unternehmen Hans Zy-bura Software hat 115 Schulen in Zürich mit Software für ein begleitendes Schulungsprogramm ausgestattet. Eingebunden in das Textverarbeitungsprogramm Microsoft Word bietet „ZARB“ über 50 lehrerspezifische Funktionen zur automatischen Erstellung von Übungen, Arbeitsblättern und Tests an. Aus beliebigem Textmaterial könnten die Lehrer so per Mausclick selbst Arbeitsunterlagen für die Schüler erstellen.

## Neues Bediengerät von FHtec GmbH

**Bielefeld.** Die FHtec GmbH aus Bielefeld, ein Unternehmen der Informations- und Automatisierungstechnik, hat ein universelles Bediengerät entwickelt. Gekennzeichnet ist das Gerät laut Geschäftsführer Uwe Frühling durch vielfältige Varianten wie Längs- und Quer-Gehäuseform, Hand-, Aufputz- und Unterputzvarianten bis hin zur Schutzart IP 65. Zudem seien direkte Schnittstellen (seriell, CAN) implementierbar.

## Vacurant in neuen Räumen

**Bad Lippspringe.** Neue Büros hat die Verwaltung der Firma Vacurant Heizsysteme GmbH

aus Bad Lippspringe bezogen. Dem Unternehmen, das auf Deckenstrahlungsheizungen spezialisiert ist, stehen mit dem Anbau nun 6.200 m<sup>2</sup> Werkhalle zur Verfügung, in die ein Schulungsraum integriert ist. Das Unternehmen, eine Tochter des TGA-Anlagenbauers und Energiedienstleisters Niewels, peilt in 2003 einen Umsatz von 3,5 Mio. Euro an und beschäftigt rund 20 Mitarbeiter.

## Maklerkontor Brand & Co. zertifiziert

**Bad Oeynhausen.** Das Maklerkontor Brand & Co., Bad Oeynhausen, ist nach „ISO CERT“ für den Produktionsprozess eines Finanzplans zertifiziert worden. Inhaber Dipl.-Ök. Jörg-Dieter Brand, der bereits als „Certified Financial Planner“ ausgezeichnet wurde: „Wichtig ist, dass alle, die sich an uns wenden, wissen, das Know-how, EDV-Software und Ablauforganisation stimmen und ständig von dritter Seite überprüft werden.“ Brand erstellt Finanzgutachten, die das private Vermögen analysieren, strukturieren und optimieren sollen.

## „WaTo Tec“: Spezialist für Schweißtechnik

**Bielefeld/Sennestadt.** Die Firma „WaTo Tec“ mit Sitz in Bielefeld-Sennestadt hat sich als Händler und Dienstleister auf Produkte rund um die Schweißtechnik spezialisiert. So gehören Schweißgeräte, schweißtechnisches Zubehör oder Schweißzusatzwerkstoffe zum Angebot des Unternehmens der beiden Geschäftsführer Herbert Wattenberg und

Hubert Tobergte. Der im Mai diesen Jahres gegründete Betrieb beschäftigt 5 Mitarbeiter. Nach eigenen Angaben übernimmt „WaTo Tec“ Service-Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten für alle Schweißanlagen, auch Sicherheitstechnische Prüfungen nach „BGV A2“ gehören zum Aufgabenspektrum. Ein Verkaufsshop rundet das Angebot ab.

## Gestartet: Initiative „Pro Massivholz“

**Herford.** Mit einer Imagekampagne und der dazugehörigen erstmals aufgelegten Broschüre „Massivholz – Eine gute Entscheidung“ will die Initiative „Pro Massivholz“ Händler und Endverbraucher über die Wertigkeit von Möbeln aus dem Naturprodukt Holz informieren. Mit der Broschüre, die in einer Erstauflage von 25.000 Exemplaren gedruckt wurde, soll potenziellen Möbelkäufern die Vorzüge von Massivholzmöbeln nahe gebracht werden, so die Initiative. Die Imagekampagne mit Plakaten, Flyern und Bodenaufstellern für den Möbelhandel sowie die Broschüre wird aus Mitteln des Holzabsatzfonds gefördert.

Der Anfang 2003 gegründeten Interessenvereinigung gehören zurzeit neun Hersteller aus der gesamten Bundesrepublik an, darunter auch zwei Möbelproduzenten aus Steinheim, Kreis Höxter.

Der Sprecher der Initiative, Dr. Lucas Heumann, betont, dass voraussichtlich ab Anfang 2004 neue Mitglieder aufgenommen werden können. Momentan befänden sich etwa fünf Unternehmen auf der Warteliste, so Heumann.